

TA 20.06.2022

Walschleben gewinnt Derby, Büßleben wird Zweiter

Fußball-Landesklasse: 4:1-Sieg gegen die Lache zum Abschluss. Gispersleben verliert Torflut gegen Struth. Sömmerda mit 1:0-Erfolg

Erfurt/Sömmerda. Robin Quitt setzte mit dem goldenen Treffer zum Saisonabschluss beim 1:0-Auswärtssieg in Arenshausen am Sonntag das Sahnehäubchen auf eine bärenstarke Rückrunde des SV Blau-Weiß Büßleben in der Fußball-Landesklasse-Staffel 2. Der Lohn der beeindruckenden Leistungen insbesondere im Kalenderjahr 2022 für die Elf um Coach Mario Wisocki ist der finale Silberrang.

An ein Herankommen indes an Aufsteiger Struth war schon lange nicht mehr zu denken. In Gispersleben präsentierte sich der Primus noch einmal eindrucksvoll in Torlaune, siegte 7:4 und schraubte damit sein eigenes Torekonto auf 123

(gewertete) Treffer in 26 Begegnungen. Für den TSV Motor Gispersleben endete derweil eine lange Zeit holprige Saison (faktisch) auf Rang neun. In Summe zeigte die Formkurve 2022 jedoch nach oben, vor allem Trainer Karl-Heinz Kahlert vermittelte dem spielstarken Team viel Lust auf Offensivfußball.

Ebenfalls nicht perfekt, doch sehr solide kann hinter dem Zielstrich auch der FSV Sömmerda seine Spielzeit bewerten, nachdem er nach der Winterpause in ein kleines Loch gefallen war. Mit dem 2:1-Auswärtserfolg in Artern sicherte sich der FSV den sechsten Tabellenplatz und entließ seinen 38-jährigen Kapitän Martin Fritsche standesge-

mäß aus seiner Pflichtspielkarriere. Die klassische Symbolik für ein Unikat wie ihn: die stimmungsvolle Auswechslung in der Nachspielzeit.

Sehr stimmungsvoll beendeten auch die Walschlebener nach ihrem 4:1-Abschlusserfolg gegen An der Lache/Concordia die Saison. „Die Zuschauer sind noch alle da, die Mannschaft geht heute nicht so schnell nach Hause. Eine absolut positive Serie“, sagte Coach Steffen Ehrlich nach der Partie. Gegner An der Lache wäre auf dem 14. Platz sportlich zwar abgestiegen, dürfte aber vom wahrscheinlichen Rückzug Altengotterns in die Kreisliga profitieren. Sonntag etwa trat man in Leinefelde gar nicht mehr an. *sk*



Sömmerda (links: Eric Nennewitz) wurde Landesklasse-Sechster, Blau-Weiß Büßleben (Jannes Kiermeier) sogar Zweiter. GUNTER APPEL